

Nils Udo in München

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **29 (1990)**

Heft 1: **Stauden = Plantes vivaces = Herbaceous plants**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136656>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

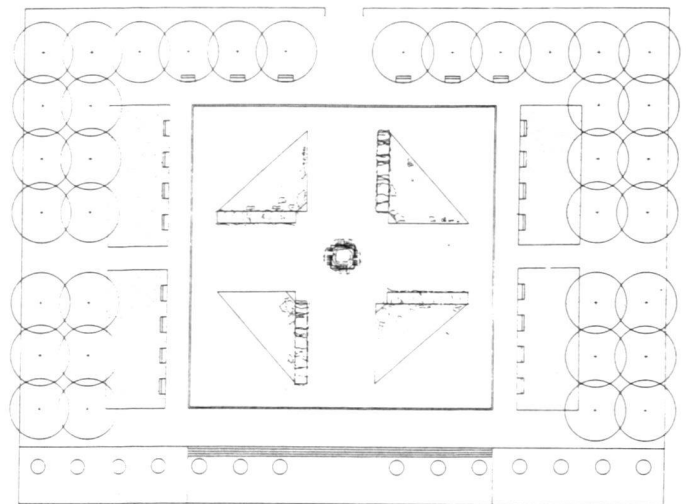
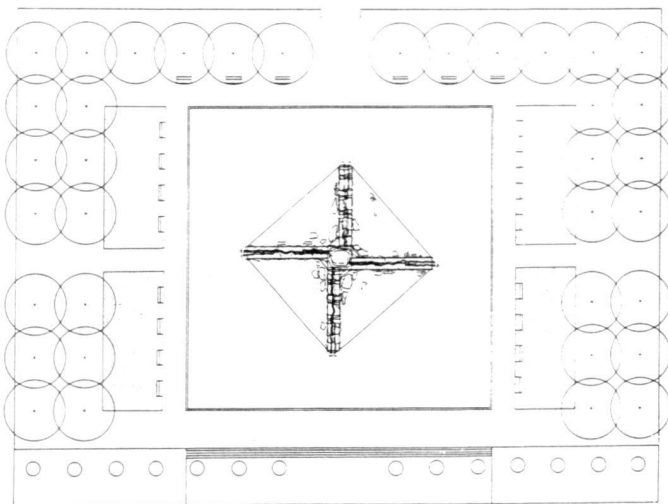
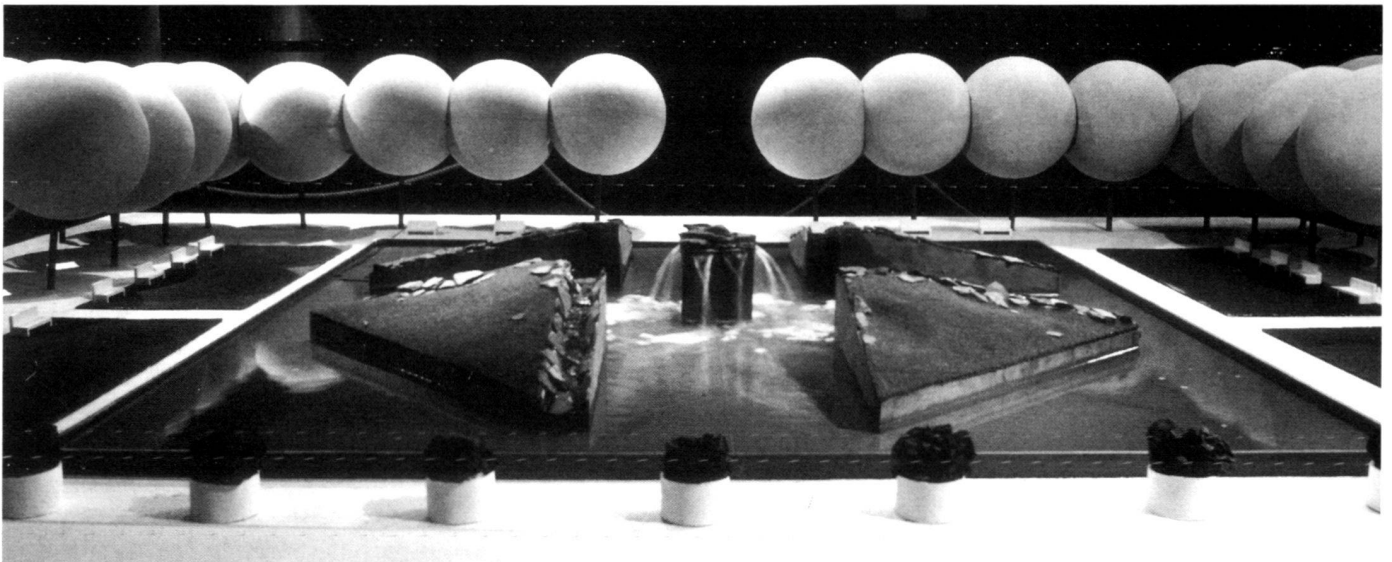
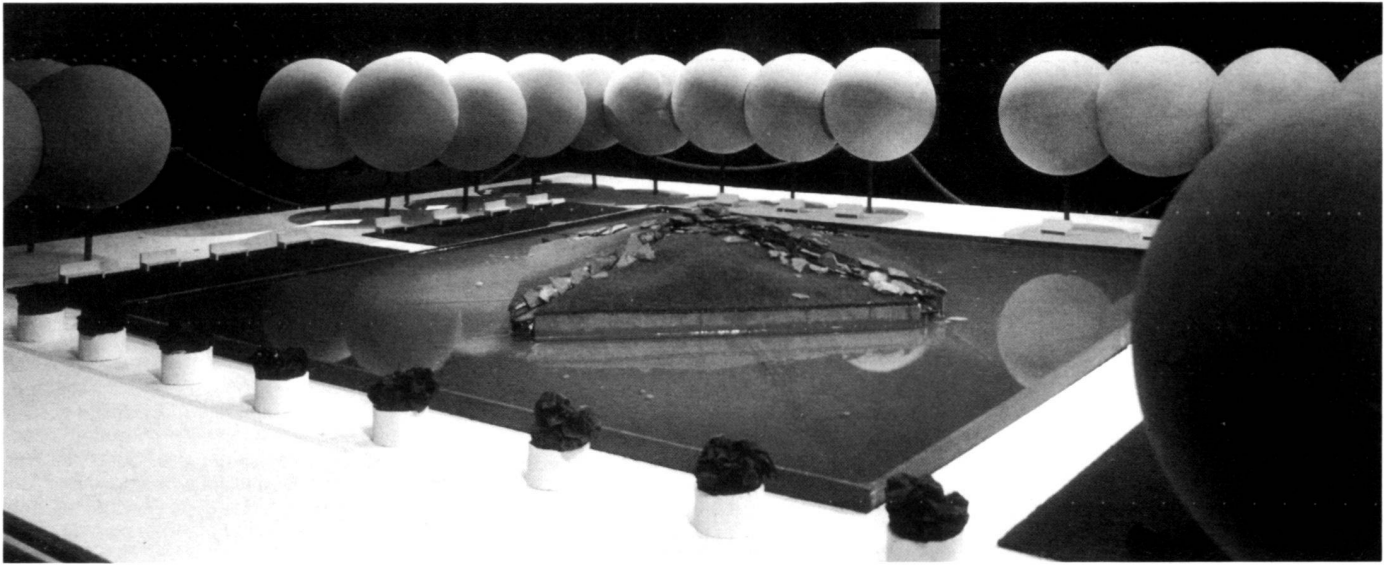
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nils Udo in München

Im Spätherbst 1989 ist in den Münchner Künstlerwerkstätten eine Werkschau des unter dem Motto «Natur – Kunst – Natur» arbeitenden Künstlers Nils Udo (Riederling/Chiemgau) zu sehen gewesen. Interessante Beispiele dieser besonderen Richtung von Land Art sind auch in «anthos» schon vorgestellt worden (Nr. 4/1984).

An der Münchner Werkschau trat Nils Udo hervor mit einem spektakulären Brunnenprojekt «Bergbach» für den Marienhof hinter dem Münchner Rathaus. Helmut Lesch verwies im Katalog zur Ausstellung in diesem Zusammenhang auf die Münchner Brunnen-tradition, für die das Projekt von Nils Udo als ein neuer Impuls gelten kann.



Projekt «Bergbach» für den Marienhof hinter dem Münchner Rathaus 1989: Projektvorschlag einer fahrenden Landschaft als Grossbrunnenanlage für den Innenbereich des Stephan-Braunfels-Bebauungsplanentwurfs. In einem quadratischen Wasserbecken von 40 m Seitenlänge fahren vier Landschaftselemente in langsamer Bewegung und in bestimmten zeitlichen Intervallen zu einer geschlossenen Insel mit Bergbächen und Wiesen zusammen.

Nach 15 Minuten schaltet sich das Wasser der Bachläufe aus, die vier Landschaftselemente kehren in ihre Ausgangsposition zurück. Jetzt ergiesst sich ein Wasserfall über die vier Seiten des Steinblocks. Abermals nach 15 Minuten setzen sich die vier Landschaftselemente in Bewegung und schliessen sich nach fünfminütiger Fahrt erneut um den Steinblock zur Insel zusammen. Das Wasser ergiesst sich nun wieder in die Bachbetten der vier Bergbäche.